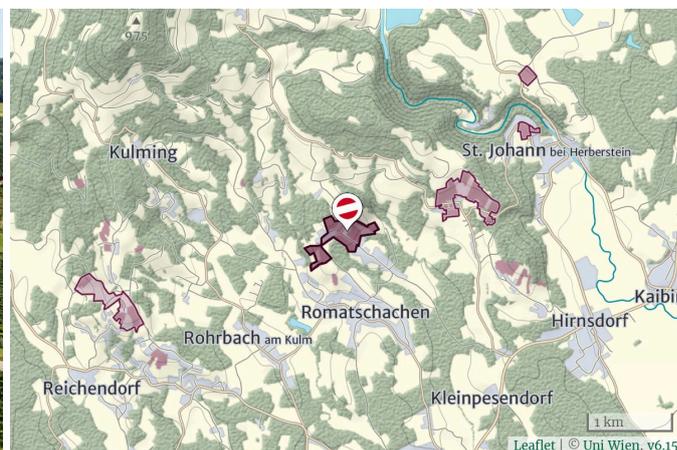




HOLLERBERG

RIED

Hollerberg, © Wein Steiermark / pixelmaker.at



© UniWien, IfGR

Bepflanzte Fläche: 9,9 ha

Ausrichtung: Süd-Südost

Höhe: 463-536 m (Ø 495 m)

Hangneigung: 0-26° (Ø 9°)

**Herkunft:**

Weinbauland: Österreich

Weinbauregion: Steirerland

Generisches Weinbaugebiet: Steiermark

Spezifisches Weinbaugebiet/DAC: Vulkanland Steiermark

Großlage: -

Ortswein: Oststeiermark

Weinbaugemeinde: Pischelsdorf am Kulm

Weinbau-Katastralgemeinde: Romatschachen

Ried: Hollerberg

Ried innerhalb einer Ried: -

**Beschreibung:**

Die Ried Hollerberg liegt westlich von Weiz, nördlich der zur Gemeinde Pischelsdorf am Kulm gehörigen Katastralgemeinde Romatschachen. Sie ist durch einen kleinen Wald und Güterwege geteilt und hat in unterschiedlichen Hanglagen eine vorwiegende Ausrichtung nach Süd und Südost. Von fast allen Seiten reichen Wälder an die Ried heran. Nach Norden, Südosten und Südwesten liegt die Ried Hollerberg offen, sodass hereinströmende Luftmassen für rasche Abtrocknung der Trauben sorgen und Pilzkrankheiten und Fäulnis vorbeugen. Der vorwiegend saure Boden ist teils ein Ranker aus stark verwittertem kristallinen Schutt, teils eine kalkfreie Felsbraunerde aus kristallinem Gneis und Glimmerschiefer. Der Oberboden besteht aus lehmigem Sand mit mäßigem bis hohem Grus-, Kies- und Steingehalt und ist mäßig trocken; die Wasserspeicherkraft ist gering bis mäßig, die Durchlässigkeit mäßig bis hoch. Die erste urkundliche Erwähnung mit der Schreibweise am Hallerperg findet sich im Jahr 1424 laut dem Ortsnamenbuch für die Steiermark von Joseph von Zahn aus dem Jahr 1893. Die Autoren Titus Lantos und Gottfried Allmer erklären die Bezeichnung der Ried so: Weil man im am Hollerberg gelegenen Steinbruch das Echo der eigenen Stimme gut hören kann, benannte man den Berg nach dem „Hallern“, dem steirischen Mundartwort für „Echo“.

**Klima:**

Jahreszeiten ☀ ☁ ☔ ❄

🌡 Lufttemperatur	9,7	19,3	9,3	-0,3	Ø 9,5 °C
------------------	-----	------	-----	------	----------

💧 Niederschlag	169	347	201	86	Σ 803 mm
----------------	-----	-----	-----	----	----------

☀ Sonnenstunden	6,2	8,5	4,7	3,1	Ø 5,6 h/d
-----------------	-----	-----	-----	-----	-----------

Referenzstation: Gleisdorf

Daten: [Geosphere](#), Werte 1990-2023

## REBSORTEN

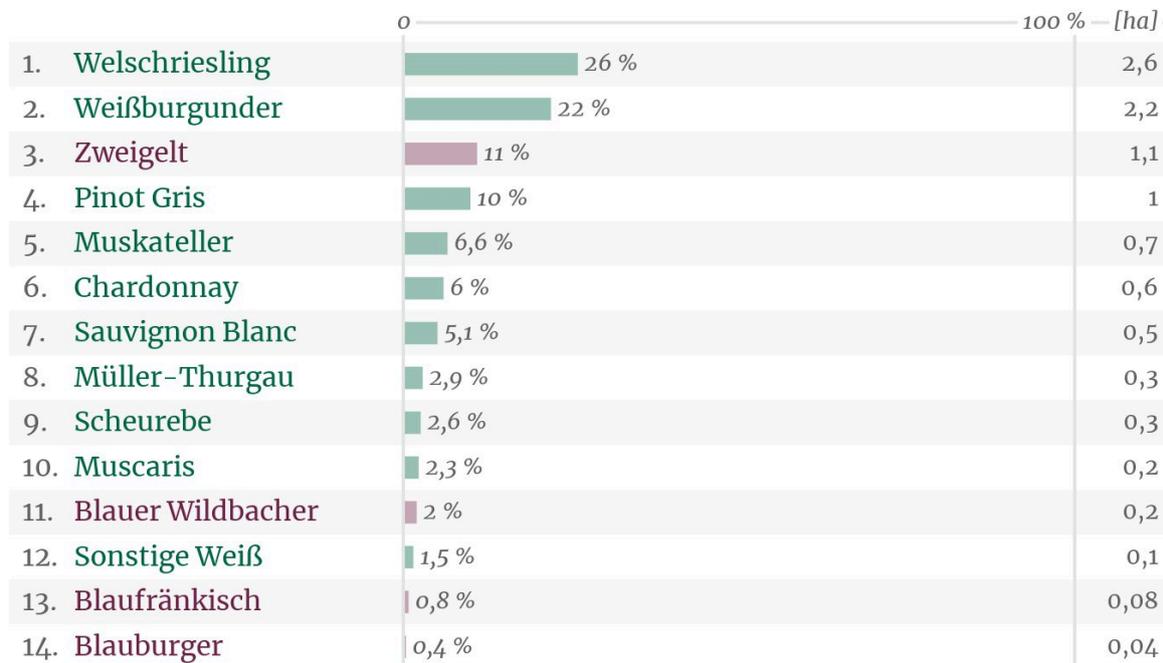
## Hollerberg (Ried)

 WEISS

86 % (8,5 ha)

 ROT 

14 % (1,4 ha)



GEOLOGIE & BODEN

Hollerberg (Ried)



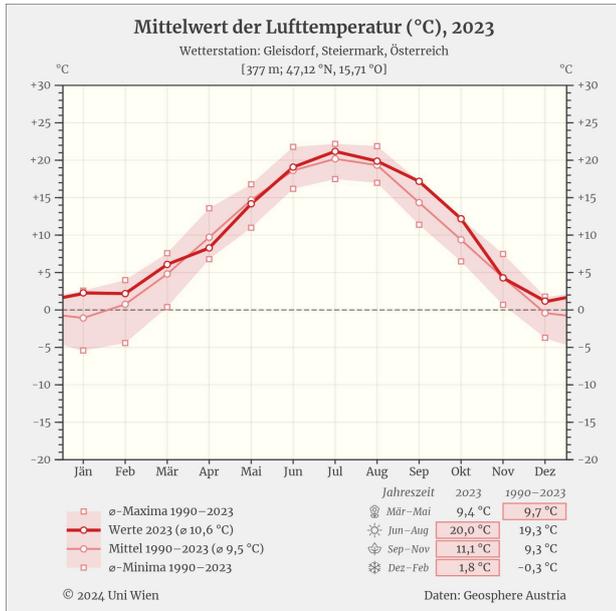
Datengrundlagen: GK50/GEOFAS50 - GeoSphere Austria (Untergrund), eBOD - BFW (sämtliche Bodenparameter)

Geologischer Kartierungsgrad der bepflanzten Riedfläche: 100 %

Bodenkundlicher Kartierungsgrad der bepflanzten Riedfläche: 94 %

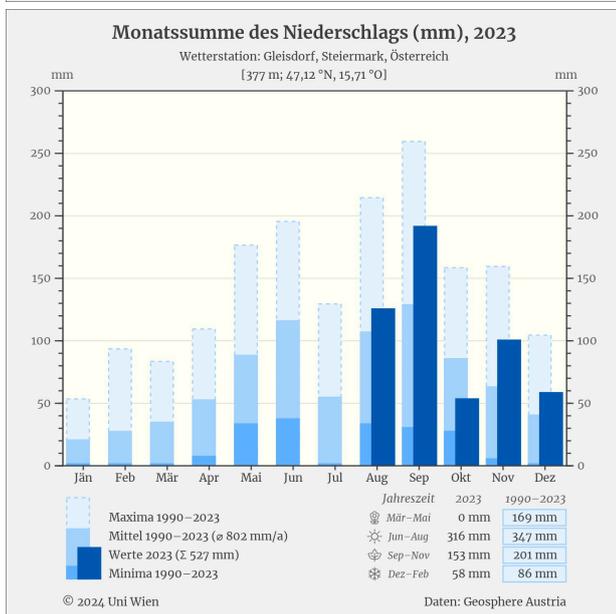
Hinweis: für eine Auswertung müssen mindestens 75% der bepflanzten Riedfläche geologisch oder bodenkundlich kartiert sein.

Auswertungsmethodik: ersichtlich auf riedenkarten.at unter Infos/Datengrundlagen



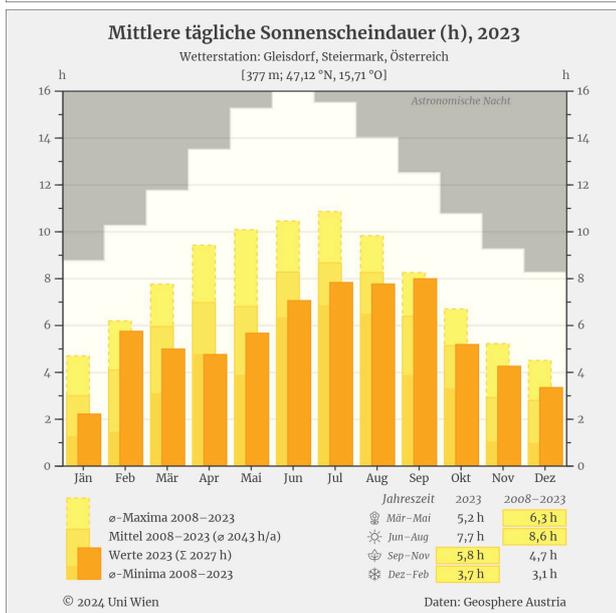
**Lufttemperatur:**

Das Klimadiagramm zur **Lufttemperatur** zeigt fett dargestellt die Temperaturkurve der Monatsmittelwerte des aktuellsten Messjahres. Daneben sind als Vergleichswerte die Temperaturkurve des langjährigen Mittelwertes über die letzten ca. 20 Jahre (feine Linie) sowie die Schwankungsbreite der minimalen und maximalen Monatsmittelwerte in diesem Zeitraum dargestellt (helle Fläche).



**Niederschlag:**

Die aktuellen **Niederschlagssummen** des letzten Messjahres bezogen auf die einzelnen Monate sind im Klimadiagramm als dunkelblaue Balken dargestellt. Die Vergleichswerte der Monatsniederschläge im langjährigen Mittel (über die letzten ca. 20 Jahre) sind in einem helleren Farbton dargestellt, die anderen beiden Balken zeigen die minimalen und maximalen Monatsniederschlagssummen des Messzeitraums.



**Sonnenscheindauer:**

Das Diagramm zeigt die **mittlere tägliche Sonnenscheindauer** der einzelnen Monate des aktuellen Messjahres im orangenen Farbton. Das langjährige Mittel über die ca. letzten 20 Jahre ist im helleren Farbton dargestellt. Daneben sind die langjährigen Minimal- und Maximalwerte in Gelbtönen dargestellt. Die weiße Fläche im Diagramm zeigt die maximal mögliche tägliche Sonnenscheindauer bezogen auf die einzelnen Monate.